

ANFRAGEN an den Bürgermeister

1) Sanierung Wache Ost

GR. Mag. **Haßler** stellt folgende Anfrage:

Motivenbericht nur schriftlich:

Die Feuerwache Ost bedarf seit langem einer umfassenden Sanierung. Seit Jahren gibt es keine Entscheidung, ob der Standort als solcher erhalten bleibt und einer Sanierung zugeführt, oder ein neuer Standort ins Auge gefasst wird.

Bereits im Herbst 2009 mussten die Fahrzeughallentore wegen akuter Gefahr entfernt werden und als Ersatz wurden lediglich Planen, welche bis dato vorhanden sind, als Provisorium angebracht. Weder entspricht die Elektrik der vorgeschriebenen Norm, noch entspricht die Betriebsmittellagerung den Arbeitnehmerschutzbestimmungen, auch werden die Brandschutzbestimmungen im gesamten Gebäude nicht eingehalten.

War die Teilsanierung der Wache Ost in den Budgetvorhaben der letzten Jahre noch vorgesehen, so sind für das Jahr 2017 anscheinend keine Mittel mehr budgetiert. Zielführend kann daher nur die Erstellung eines umfassenden Konzeptes durch die GBG sein.

Namens des sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs stelle ich daher die

Anfrage:

Welche Maßnahmen und Schritte werden für ein umfassendes Konzept bzw. für eine Sanierung der Feuerwache Ost gesetzt?

Die Anfrage wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

2) Bauen in Graz – mehr Transparenz für die Bürger

GR. Ing. **Lohr** stellt folgende Anfrage:

Motivenbericht nur schriftlich:

„Bauen in Graz – mehr Transparenz für die Bürger“ – so lautete ein im März 2014 eingebrachter dringlicher Antrag. Dieser wurde einstimmig vom Gemeinderat der Stadt Graz beschlossen. Eine entsprechende Umsetzung ist bislang unterblieben.

Aus diesem Grund ergeht namens des freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

A n f r a g e :

Aus welchen Gründen wurde der im März 2014 einstimmig beschlossene dringliche Antrag noch nicht umgesetzt bzw. welche Gründe liegen vor, dass eine Umsetzung nicht möglich ist, und warum erfolgte bisher keine Berichterstattung?

Die Anfrage wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

3) Miniermotte

GR. Ing. **Lohr** stellt folgende Anfrage:

Motivenbericht nur schriftlich:

Auch heuer zeigte die Miniermotte speziell an den Rosskastanienbäumen in Graz ihre Schadwirkung. Die Larven dieses kleinen Falters leben in eingerollten Blättern und benagen deren Innenseiten. Dadurch entsteht das Schadbild an den Kastanienblättern. Seit den 1990er Jahren tritt der Schädling verstärkt in Graz auf und befällt hier vor allem den Baumbestand im Stadtpark.

Aus diesem Grund ergeht namens des freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

A n f r a g e :

Welche Maßnahmen wurden dieses Jahr seitens der Stadt oder der Holding Graz zur Bekämpfung dieses Schädlings getroffen, und welche Vorkehrungen werden für das nächste Jahr gesetzt?

Die Anfrage wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.

4) Altstadtfonds

GR. **Pacanda** stellt folgende Anfrage:

Motivenbericht nur schriftlich:

In der Beantwortung eines selbstständigen Antrags (Präs. 5803/2015-276, 23.2.2016) erwähnen Sie, dass bei der Beurteilung der wirtschaftlichen Abbruchreife eines Gebäudes die in Aussicht gestellten Förderungsmittel mit in die Berechnung einbezogen werden. Bei Liegenschaften im Schutzgebiet des Grazer Altstadterhaltungsgesetzes (GAEG) wären das die Mittel des Altstadtfonds.

Daher wurde von einem Grazer Bürger folgende Anfrage an die Piratenpartei gestellt, mit dem Ersuchen, sie an die Stadtregierung weiterzuleiten:

A n f r a g e :

Welche Mittel befinden sich derzeit im Altstadtfonds und wie oft konnte damit in der laufenden Legislaturperiode ein Verfall oder eine wirtschaftliche Abbruchreife eines Gebäudes verhindert werden?

Die Anfrage wird der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen.